



(Hoch-)Risikogeburtshilfe

Frauen, deren Schwangerschaft oder Geburt von einem hohen Risiko überschattet ist, bedürfen einer besonderen Betreuung. Dies liegt den originären Aufgaben der Hebamme gar nicht so fern, auch wenn die Rolle der Intensivschwester eher im Ausnahmefall dem nahe kommt, was Hebammen in einem Perinatalzentrum täglich leisten müssen. Was in dieser oftmals belastenden Situation zählt, ist eine Hebamme, die die Würde der Frau und ihrer Familie als unantastbar sieht und sie individuell begleitet – am besten auch vor und nach der Geburt.



Geburtsverletzungen natürlich behandeln

Wenn die Frau auf Informationen vor der Geburt zurückgreifen kann, wird sie das Aussehen und Empfinden des Dammes nach der Geburt nicht irritieren. Sie muss über die Normalität Bescheid wissen und Mittel und Möglichkeiten kennen, den verletzten oder schmerzenden Beckenboden zu behandeln. Die Hebamme kann hier aus einem großen Repertoire der Naturheilkunde schöpfen.



Ein „Sabbatical“ in Schottland

In Schottland wird den Schwangeren eine große Mündigkeit zugesprochen: Informierte Entscheidungen auf der Basis wissenschaftlich fundierter Methoden sind wichtige Kriterien in der geburtshilflichen Betreuung. Es lohnt sich, über den Tellerrand zu schauen.

Aktuell

Aktuelle Meldungen	4
Die Hebamme als „Intensivschwester“?	6
Monika Arndt betrachtet die Rolle der Hebamme in einem Level-1-Perinatalzentrum	
Erfahrungen mit der Leveleinteilung	12
Monika Selow über die Leveleinteilung und ihre Folgen für die Hebammen	
Betreuung zwischen Leben, Leiden und Tod	14
Prof. Dr. Klaus Vetter sieht die originären Aufgaben von Hebammen gerade auch in der Hochrisikogeburtshilfe	
Kein Bruch zwischen natürlicher und operativer Geburtshilfe!	18
Katja Baumgarten im Gespräch mit Prof. Dr. Klaus Vetter	
Alltag in einem Perinatalzentrum	21
Heidi Blohmann über den Spagat im Berufsalltag	
Die Würde der Frau schützen	28
Sandra Tomaselli fasst eine Studie zusammen, die Hebammen Werte für die innere und äußere Haltung vermittelt	
Geburtsvorbereitung für Risikoschwangere	32
Frauke Villbrandt-Joshi stellt spezielle Angebote für Risikoschwangere vor	
„Vieles, was wir vom Leben wissen, wissen wir durch Tom“	33
Dr. Stefanie Weismann schildert ihre Erfahrungen	
Rooming-in für kranke Neugeborene	38
Dr. Eva Mildnerberger stellt ein spezielles, in Deutschland einmaliges Konzept vor	

Tagungen & Kongresse · Weiterbildung & Studium Aus Vereinen & Verbänden · Aus den Ländern Fortbildungskalender · Fortbildungen · Stellenmarkt Verschiedenes · Gesuche

Schwangerschaft

Zwischen Wohlbefinden und Beschwerden	62
Silvia Höfer regt dazu an, die Rolle der Hebammen in der vorsorgenden Betreuung der Schwangeren und ihrer Familien zu überdenken	

Wochenbett

Geburtsverletzungen natürlich behandeln	66
Ingeborg Stadelmann über Schonungsmöglichkeiten des Beckenbodens und naturheilkundliche Methoden zur Heilung	

1. Lebensjahr

Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern: Empfehlungen für die Europäische Union – Teil 2	70
---	----

Beruf & Praxis

Mit der Energie haushalten	76
Beate Niebsch verweist auf eine Ernährungstherapie beim Schwangerschaftsdiabetes	
Credé ade?	78
Anna Ritter über neueste Erkenntnisse zur Augenprophylaxe beim Neugeborenen	

Europa

Ein „Sabbatical“ in Schottland	81
Kerstin Ebert zeigt sich beeindruckt von ihren Erfahrungen, die sie während eines Jahres in einer Klinik mit 6.000 Geburten in Edinburgh sammeln konnte	

Verschiedenes

Bücher	85
Leserinnenbrief, Impressum	88